

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1766-30.06.1766

6. Februar 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185280](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185280)

angebracht, Gottes und Jesu Wort
nicht durch mich pflanzen!

Johannes
Gruß

Am 6. Febr. Donnerstags besuchte
ich nun mit mir in der Gnisterischen
Leyer in Crakaudenfelden, wo sich mir
Meyer. Gruß anpflanzten die zum
Theil aus Weichsalzian kamen, welche
sich für aufstellen, mit dem davor
Ort von der Fugeländer für den
Kebab anzuwenden. Die
besuchten die Morgenstunden über die
geöffneten Gnisterischen Leyer. Dieser
sagte: an mir in der Ort ist Kinnand
gekommen und hat mir den Glanz
gezeigt. Donnerstags gingen wir
von mir nach Kamassamulei, wo
man mit der Nacht wieder nimmern
Lutten aus besetzten Orte begannen.
So, welche glückselig das Wort Gottes,
so ist nun von Kinnand worden in
der Mille aufgeführt und billigten.
Man sollte ich nur, daß sie es
nicht als nur aufgeführt aufgeben
würden, daß sie sich geüben,
wo sie nun Glaubenstüßten,
den Weg zur Seligkeit können zu

konnen; sie müßten viel mehr der Güte
Gottes geyhorchen werden, da er sie zur
Saligkeit anleitet. Sie gaben manche
gute Anspornungen äußerlich von sich
für Guts aus Sireuadeiler nahen wir
Einseln an

Am 8^{ten} Febr: Wir haben in dieser
Woch manche angestanden äußerlich;
Gefühle vorrücken müssen. Am
Dienstag als am 4^{ten} mußten wir vor-
sichtige Christen aus Holjdaleiam, die
sich vom Satan und ihm wegen Frei-
heit zu auflößigen Gairnissen Irigen
verleiten lassen, ernstlich und lieb-
lich zu warnen. Wir hoffen, daß manche
sich bessern werden. Gestern hatten
wir außer der Donnerstags gefalle:
nen Freywilligen Conferenz, eine
außerordentliche Versammlung Berf:
mittags so auch Frey Stunden Son-
nab, in welcher sehr vornehmlich
Hr: Berf: untersucht, mit Liebe und
Ehr: den Leuten zugewandt, und
die Anordnungen so viel möglich
abgethan wurden.

Gut hatten wir wieder eine

Geistl. und
Confessorial
Berf.